

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 21. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 20.12.2018 um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Im Efzegrund“, Im Stift 7 in 34639 Schwarzenborn-Grebenhagen

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Marco Rösner, Stadtverordnetenvorsteher
Julia Rösner
Andreas Rösner
Aron Kaufmann
Franziska Kaufmann
Jochen Streck
Stefan Scheindl
Mario Wiedner
Jörg Hebebrand
Andreas Lux
Patrick Schneider

Anwesende Mitglieder des Magistrats: (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Liebermann, Bürgermeister
Armin Heß, Erster Stadtrat
Dieter Rericha
Horst Nierichlo
Christoph Mönch
Marc Liebermann
Markus Diehl

Entschuldigt waren die Stadtverordneten Sandra Schneider, Christin Ziegler, Verena Schneider und Michael Manz.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 06.12.2018 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 11 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner begrüßt alle Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 2: Anträge zur Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei allen Stadtverordneten, Magistrats- und Ortsbeiratsmitgliedern, dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Außerdem gilt sein Dank auch den städtischen Bediensteten für ihre geleistete Arbeit.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner weist auf die voraussichtlichen Sitzungstermine im Januar 2019 hin (Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019 und HaFiBau am 29.01.2019).

b) des Bürgermeisters

- **Interview mit Techniker Krankenkasse**
Die Techniker Krankenkasse Deutschland hat ein schriftliches Interview mit Bürgermeister Liebermann zum Thema „kommunal geführtes MVZ in Schwarzenborn“ geführt. Ein Ausdruck des Interviews wird herübergereicht.
- **LKW-Führerschein für Bauhofmitarbeiter**
Hier stehen weitere drei Module an, die bis August 2019 absolviert werden müssen, um die Erfordernisse für unseren Traktor und auch für das Fahren eines LKWs zu erbringen.
- **100. Geburtstag in Schwarzenborn**
Frau Emma Sachse wurde am 13.12.2018 100 Jahre alt und wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch von Bürgermeister Liebermann besucht. Weil es ein herausragendes Ereignis ist, war dieses auch in der Presse HNA zu vernehmen.
- **Prüfvermerk Rechnungsprüfungsamt**
Der Fachbereich Rechnungsprüfung des Schwalm-Eder-Kreises hat der Stadt Schwarzenborn einen Prüfvermerk nach § 14 Abs. 2 des Hessenkassengesetzes vom 24.04.2018 erteilt und bestätigt bei einer Prüfung am 27.11.2018, dass alle Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hessenkasse erfüllt sind, somit auch zum Stichtag 29.06.2018 kein Kassenkredit für die Stadt Schwarzenborn bestand und die Vollständigkeitserklärung der Stadtkasse somit allen Saldenbestätigungen der Prüfung gemäß § 14 Hessenkassengesetz standgehalten hat.
- **DSGVO**
Im Magistrat wurde beschlossen, dass ein externer Datenschutzbeauftragter für Schwarzenborn tätig werden soll. Dieser soll zu Beginn die Einführung nach Datenschutzlinie, die Organisation von Betroffenenrechten, die technischen Maßnahmen und Formulare erarbeiten. Es wird ein Schulungsmodul für Mitarbeiter geben. Der Mitarbeiter Tobias Zinn soll über Seminar dorthin geführt werden, dass er den Datenschutzbeauftragten dann in eigener Person abbilden kann und die externe Hilfe nicht mehr benötigt wird.

- **Straßenausbaubeiträge**
Die HSGB-Kreisgruppe (27 Bürgermeister des Schwalm-Eder-Kreises) möchten eine Resolution an die Landesregierung schreiben, mit der Aufforderung, Regelungen zugunsten einer einheitlichen Praxis in Hessen verbindlich und zügig zu treffen.
- **Zweckverband Knüllgebiet**
Es wird über die Errichtung eines Naturparks Knüll nachgedacht. Die Voraussetzungen und Kosten müssen natürlich erst geprüft werden.
Außerdem wird wahrscheinlich ein Premiumwanderweg um den Knüll ausgewiesen und zertifiziert.
- **Termine**
23.01.2019 gemeinsamer Neujahrsempfang
von Bundeswehr und Stadt

Märzsitzung StaVo – Vorschlag von Bgm. Liebermann in Abstimmung mit Herrn Stadtverordnetenvorsteher Rösner - Vorstellung der Ergebnisse aus dem Beratungsgespräch NSK mit der Stadt Schwarzenborn vom 22.11.2018

Punkt 5: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 6: Verschiedenes

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Stefan Scheindl, gibt noch weitere Erläuterungen zu dem Termin Neujahrsempfang. Außerdem informiert er über erste Gesprächsrunden am 22./23.01.19 zum Thema KWF-Tagung vom 01.-04.07.2020. Abschließend bedankt er sich bei den Stadtbediensteten. Im Januar soll die Tradition eines gemeinsamen Frühstücks im Rathaus fortgesetzt werden.

Herr Andreas Lux, Fraktionsvorsitzender der UBL, schließt sich den Dankesworten von Herrn Scheindl an.

Bürgermeister Liebermann freut sich, den ehrenamtlichen Fahrern der E-Limousine (der E-Bürgerbus wird voraussichtlich erst im März 2019 geliefert werden können) ein kleines Präsent überreichen zu dürfen. Karl Reidt und Klaus Lapczyna fahren morgens und mittags die Kinder aus Grebenhagen in den Kindergarten und die Grundschule nach Schwarzenborn. Er dankt beiden für Ihr vorbildliches Engagement.

B)

Punkt 1: Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Investitionsprogramm für das Jahr 2019

Grundlage für die Haushaltsplanung 2019 der Stadt Schwarzenborn ist der Finanzplanungserlass des Hess. Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdIS) vom 13. September 2018 mit den aktuellen Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis zum Jahr 2022. Es wurden die seitens des Hess. Ministeriums der Finanzen am 31. Oktober 2018 übermittelten „Planungsdaten“ für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2019 in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Die weiteren Ertrags- u. Aufwandspositionen der Stadt Schwarzenborn wurden auf der Grundlage der Ist- Ergebnisse der Vorjahre fortgeschrieben. Steueranpassungen sind bei der Grundsteuer A und B vorgenommen worden.

Auf diesen Grundlagen setzt der Haushaltsplan 2019 auf, der ein positives Jahresergebnis von 67.007,-€ vorsieht.

- 1. Die Themenschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2019 sind im investiven Bereich die Renovierung und Sanierung der beiden Bauhofniederlassungen in der Oberaulaer Str. und im Buchelsgraben sowie die umfangreiche Sanierung und Modernisierung unseres Grillplatzes Weymerod und der Friedhofshalle in Schwarzenborn.**
- 2. Den Feuerwehren gilt der 2. Schwerpunkt. Hier ist die Anschaffung des neuen LF 10 für die Wehr in Schwarzenborn geplant. Die Umsetzung wird wohl in 2020 vollzogen werden. Wir dürfen aber im 1. Halbjahr 2019 mit der Zurverfügungstellung des TSF-W 8/6 für die Wehr in Grebenhagen rechnen.**
- 3. Und dritter Schwerpunkt bleibt unser MVZ. Hier werden wir im Finanzhaushalt nach Gründung und Übernahme am 01.10.2018 auch weiterhin einen Zuschussbedarf haben, der durch Zuschüsse oder Darlehen in unsere AöR ausgeglichen wird. Diese finanzielle Unterstützung ist zukunftsweisend angelegt und ist auch der richtige Schritt in die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum. Perspektivisch wollen und werden wir mittelfristig eine schwarze „Null“ anpeilen.**

Ab dem kommenden Haushaltsjahr 2019 müssen die Änderungen zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) im Zusammenhang mit dem Landesprogramm „Hessenkasse“ beachtet werden. Aus Kassenkrediten werden künftig „Liquiditätskredite“, die lediglich zur Aufnahme vorübergehender Liquiditätslücken gestattet werden und grundsätzlich bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres vollständig zurückgeführt werden müssen. Des Weiteren hat die Stadt den Höchstbetrag der Liquiditätskredite bedarfsgerecht aufgrund einer dokumentierten Liquiditätsplanung festzusetzen.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten bis zu einer Höhe von 250.000,-€ in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Darüber hinaus werden die Kommunen nach landesgesetzlicher Vorgabe verpflichtet, zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, dass sich der „im Finanzhaushalt geplante Bestand an flüssigen Mittel ohne Liquiditätskreditmittel“ in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem

Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft. Folglich ist im Haushaltsjahr 2019 ein Liquiditätspuffer in Höhe von 42.138 Euro aufzubauen.

Die Schlüsselzuweisung 2019 werden mit 651.989 € angegeben. Das sind ca. 50.000 € weniger als 2018. Im Jahr 2018 wurden 702.501 € an die Stadt ausbezahlt.

Demgegenüber stehen die Kreisumlage, welche von 504.347 auf 443.771 gesunken ist und die Schulumlage, welche sich von 287.286 € auf 248.162 € vermindert. Die Unterdeckung in diesem Bereich hat sich von -89.132 € auf -39.944 € vermindert (immerhin eine Verbesserung von ca. 50.000 € !!). Allerdings immer noch nicht deckend für die Stadt Schwarzenborn.

Die „großen Gebührenhaushalte“ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erzielen folgende Ergebnisse in den Haushaltsplanungen:

Wasserversorgung:	- 13.550 €
Abwasserbeseitigung:	- 47.750 €
nachrichtlich:	
Friedhöfe	- 5.195 €
Kulturh., DGH, Grillplatz, AP	- 29.170 €

Die betriebswirtschaftliche Bewertung der Unterdeckungen im Gebührenhaushalt Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung muss in den nächsten 2-3 Jahren weiter beobachtet werden.

Mehrausgaben in 2019 fließen in die Instandhaltung und Zustandserfassung im Rahmen der EKVO mit ca. 50.000,-€ sowie die Anpassung der Kosten für die internen Leistungsbeziehungen (ILV) gegenüber dem Vorjahr.

Im Übrigen wissen wir alle, welchen Schwankungen die Abwasserbeseitigung allein durch die Belegstärke am Bundeswehrstandort unterliegen kann.

Hessenkasse / Investitionszuschuss i.H.v. 750.000 €

Die Stadt Schwarzenborn hat mehrere Projekte im Landesprogramm vorgesehen.

Eingesetzte Fördersummen im HHPlan 2019

TSF-W FFW Grebenhagen	90.000 €
Sanierung Grillplatz	30.000 €
Sanierung Bauhof Oberaulaer Str.	50.000 €
Sanierung Bauhof Buchelsgraben	20.000 €
Umbau FW-Gerätehaus Schwb.	<u>20.000 €</u>
Summe 2019	210.000 €

Fördersummen im Finanzplan 2020

Erschließung Schöne Aussicht	60.000 €
LF10 Feuerwehrfahrzeug	<u>95.000 €</u>
Summe 2020	155.000 €

Fördersummen im Finanzplan 2022

Umbau evtl. Anbau FW-Gerätehaus Swb.	50.000 €
--------------------------------------	----------

Bisher „verplant“ 2019-2022	415.000 €
------------------------------------	------------------

Restbetrag noch einzuplanen bis 2024 335.000 €

Künftige Aufgaben

Im Rahmen unserer Möglichkeiten können und werden wir keine Luxusinvestitionen vornehmen, aber

- Investitionen in die Daseinsversorgung (MVZ) vornehmen und damit z.B. die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum in der Hand haben und sicherstellen
-
- in Infrastruktur und Abwasserbeseitigung investieren
-
- die Mobilität im ländlichen Raum erhalten sowie unser Vermögen auf den Bauhöfen und unseres schönen Grillplatzes aufbessern
- Investitionen bzw. Förderung der Beseitigung vorhandener und drohender Leerstände unseres Immobilienbestandes.
- mit dem Thema „Hessenkasse“ sinnvoll umgehen
- Ausbau und Erneuerung unserer Straßen und Kanäle nach vorheriger Bestandsaufnahme und Entscheidung über die Verteilung der Straßenbeiträge beginnen umzusetzen!

Sitzungsende: 19:48 Uhr

Pfeiffer
Schriftführerin